



7. Gesamtkonferenz

Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften

Die ersten Früchte der gemeinsamen Aktivitäten der Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften können nun geerntet werden. Das wurde beim 7. (virtuellen) Treffen der Vorstände sichtbar. Am 13.05. geht die Website online, die Interessierten aus Politik und Behörden sowie Medienschaffenden profunde Informationen über den Heilpraktikerberuf bietet.

Am 6. Mai 2020 fanden sich Vorstände aus 30 Verbänden zur 7. Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften zusammen. Seit Herbst 2018 treffen sich die Verbände, um gemeinsam und mit gebündelter Kraft Berufspolitik zu machen und Maßnahmen zur Unterstützung ihrer Mitglieder zu initiieren. Zu Beginn haben hat man sich kennengelernt, Meinungen ausgetauscht, in angeregten Diskussionen zu gemeinsamen Positionen gefunden. In den letzten Monaten wurden Pläne gemacht, Projekte gestartet und wichtige Weichen gestellt.

Nun können die ersten Ergebnisse präsentiert werden, nachdem die Gesamtkonferenz in den letzten Wochen in die Aktionsphase übergetreten ist!

Start der gemeinsamen Website

Die gemeinsame Website www.gesamtkonferenz-heilpraktiker.de ist seit dem 13.05.2020 online. Hier vertritt die Gesamtkonferenz die Positionen, hinter denen sie als Heilpraktikerschaft und als Interessenvertretung unserer Mitglieder, aber auch unserer Patientinnen und Patienten steht. Auf der Website finden Interessierte, z. B. aus Politik und Behörden, sowie Medienschaffende, profunde Informationen rund um den Heilpraktikerberuf.

Arbeitsgruppen, die sich um die verschiedenen Anliegen des Berufsstands kümmern

Mittlerweile gibt es zudem verschiedene engagierte Arbeitsgruppen. Im Kollegenkreis am bekanntesten ist die Arbeitsgruppe Corona, die regelmäßig über die aktuellen Bestimmungen zur Praxisführung in den einzelnen Bundesländern berichtet und diese mit einem Ampelsystem auf einen Blick erkennbar macht. Sie klärt z. B. auch über Soforthilfen auf und stellt Checklisten zum Hygienemanagement zur Verfügung. Kollegen aus sieben Verbänden arbeiten hier gemeinsam und im engen Austausch. Es gibt nahezu täglich Kontakte mit Behörden und Ministerien, um die Situation für unseren Berufsstand zu klären und zu verbessern. In mehreren Gemeinden und Bundesländern wurden durch den Einsatz der AG Corona die Bestimmungen zur Praxisausübung präzisiert und im Sinne der Patienten und Kollegen geändert!

Weitere Arbeitsgruppen sind:

- Arbeitsgruppe „Heilpraktikerausbildung“ – Ziel: Erstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes als Gemeinschaftsprojekt aller Heilpraktikerverbände
- Aktionsgemeinschaft Rechtsgutachten - Aufbau einer fundierten Rechtsposition zur Sicherung des Heilpraktikerberufes
- Initiativen zum Thema „Fakten zum Heilpraktikerberuf“ – Eine große Aktion steht in den Startlöchern, eine andere wird derzeit vorbereitet
- Arbeitsgruppe Aufbau eines berufsständischen Fehler- und Beschwerdemanagements

- Arbeitsgruppe „Initiativen zur Sicherung und Förderung der Traditionellen Medizin in Deutschland“
- Aktionsgemeinschaft „Petition #ProHeilpraktiker“
- Arbeitsgruppe „Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit“

Diese Arbeitsgruppen bestehen aus Vertretungen von drei bis zwölf Verbänden und Fachgesellschaften, teilweise unterstützt von externen Beratern.

Weitere Aktionen in Planung

Gemeinsam wurde schon viel für die Mitglieder erreicht – doch das ist erst der Anfang. Weitere Aktionen sind in Vorbereitung, und an diesen wichtigen Projekten wird kontinuierlich gearbeitet. Schon am 3. Juni 2020 wird die nächste Gesamtkonferenz stattfinden. Wie immer sind alle Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften herzlich eingeladen!

Die Gesamtkonferenz arbeitet gemeinsam für unseren Berufsstand nach unserem Credo:

Ein Ziel. Ein Weg. Eine Stimme.